

Tama Silverstar 2013 VD Fusionset

## Modellpflege

**Tama erweitert für das Jahr 2013 die noch recht junge Mittelklasse Serie Silverstar. Durch kleine aber feine Veränderungen bekommen die Trommeln nicht nur optisch, sondern auch klanglich einen neuen Charakter.**

**T**ama erweitert die Silverstar-Reihe um drei neue Varianten: dem folierten Test-Set, einem Modell mit lackierter Kesseloberfläche sowie einem dreiteiligen Clubkit. Wie bekannt, bestehen die Sets aus hundert Prozent Birke und auch das Design der Böckchen sowie die verschiebbare Tomhalterung sind geblieben. Dennoch gibt es Veränderungen, um den Klang in eine neue Richtung zu bringen. Maßgeblich verantwortlich sind dafür die Sound Arc Hoops, die erstmals bei den S.L.P. Snares zum Einsatz kamen. Diese dreifach-geflanschten Stahlspannreifen haben eine nach innen gebogene Kante und sorgen für einen sehr klaren und durchsetzungsfähigen Klang. Das technisch unveränderte Star Mount System wurde optisch leicht aufgewertet und trägt jetzt einen kleinen eingravierten Stern auf der Oberseite.

### Knackiger Tomsound

Die Kombination aus den Sound Arc Hoops und der Starcast Halterung sorgt für eine perfekte Schwingung und für einen kräftigen, knackigen und resonanten Klang der Toms. Hinzu kommt, dass die Toms leicht verkürzte Kessel besitzen und deshalb einen kernigen Attack produzieren. Eine positive Auswirkung der Sound-Arc-Spannreifen lässt sich vor allem bei den beiden Floortoms feststellen. Die Snare produziert einen sehr trockenen, kräftigen und lauten Sound. Beim Spielen von Rimshots entstehen knallige und wuchtige Obertöne. Die Bassdrum bietet einen großen Stimmumfang – richtig tiefe wie auch hohe Stimmungen sind mit der richtigen Dämpfung möglich, wobei sich bei einer mittleren Stimmung des Schlagfells die besten Ergebnisse erzielen ließen. Die Tomhalterung, die



### Kompakt

- sinnvolle Neuerungen
- überarbeitete Hardware
- voller, resonanter Klang
- vernünftige Preisgestaltung

<b>Vertrieb</b>	Meinl Distribution <a href="http://www.tama.de/storefinder">www.tama.de/storefinder</a>
<b>Preis (UVP)</b>	1185 €
<b>bestehend aus</b>	22" x 18" BD, 14" x 5" SD, 10" x 7" & 12" x 8" TT, 14" x 12" & 16" x 14" FT, inkl. 5-teiliges HW-Set
<b>Material</b>	Birke, Bassdrum: 7lagig, Toms 6-lagig und Snare: 6lagig
<b>Gratung</b>	45 Grad
<b>Hardware</b>	Chrom
<b>Finish</b>	Brushed Charcoal Black
<b>Felle</b>	Tama

im Falle des Silverstars auf der Bassdrum angebracht ist, lässt sich nach dem Lösen einer Vierkantschraube ganz einfach nach vorne verschieben und macht daher einen sehr ergonomischen und flexiblen Set-Aufbau möglich.

### Verbesserte Hardware

Das Hardwareset wurde komplett überarbeitet und bringt jetzt viele professionelle Eigenschaften mit. Das Pedal, wie auch die Hi-Hat-Maschine, sind mit einer Iron Cobra Trittplatte versehen. Die Fußmaschine besitzt zudem einen neuen Rahmen und auch eine neu gestaltete Kettenführung. Auch wenn das Pedal mit der großen Iron Cobra technisch nicht mithalten kann, ist es trotz Einzelkette recht präzise, ausgesprochen stabil und entwickelt ein ordentliches Tempo. Die Hi-Hat-Maschine hat einen neuen Beckenschrägsteller für das untere Becken, der sich in zwei Stufen einstellen lässt. Ganz so präzise wie das Drumpedal läuft die Hi-Hat zwar nicht, spielt sich aber mit der richtigen Einstellung der Federspannung recht solide. Neu gibt es jetzt zwei Galgen-Beckenständer im Hardware-Paket, welche eine stufenlose Einstellung des Beckenwinkels bieten. Auch der Snaresänder hat nun eine stufenlose Korbeinstellung und rundet damit die professionellen Eigenschaften der Hardware ab. Beim neuen Silverstar hat sich also wesentlich mehr getan als nur ein kleiner Vintage-Einschlag. Klanglich wie auch technisch bekommt der Drummer viel geboten und das für einen guten Preis. ● Jannis Borgmann